

Games- und App- Wirtschaft in China

Digitale Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen im Bereich Kreativwirtschaft mit Fokus auf Games- und App-Wirtschaft

an ausgewählten Terminen von 13. Juli bis 14. August 2020



Digitale Geschäftsanbahnung in China

Vom 13.07.2020 bis zum 14.08.2020 führt die AHK Greater China, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine **digitale** Geschäftsanbahnung in China durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU.

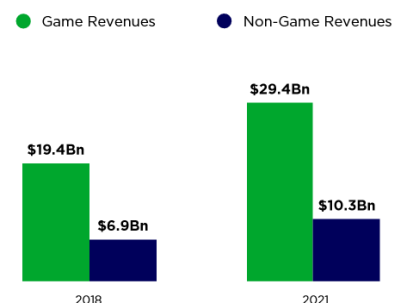
Warum China?

Es wird erwartet, dass die weltweiten App-Umsätze in den kommenden Jahren von US\$ 87,1 Mrd. (2018) auf US\$ 129,2 Mrd. (2021) steigen werden (Grafik links). Mit über 800 Mio. Smartphone-Nutzern ist China heute bereits der mit Abstand wichtigste Markt Asiens und gleichzeitig der größte App-Markt der Welt. Die Asien-Pazifikregion ist mit einem Marktanteil von 60% die umsatzstärkste Region der Welt.

Das Alltagsleben vieler Chinesen hat sich mittlerweile in weiten Teilen auf das Smartphone verlagert. Der Termin beim Arzt, das Bezahlen an der Kasse, das Schauen von Serien während der Fahrt zur Arbeit, das Bestellen von Essen, das Buchen von Flügen, Investieren in Aktien usw. – all das geschieht mittlerweile selbstverständlich über Smartphone-Applikationen.

Im Zuge dieser Entwicklung, ist ebenfalls der Markt für Games stark gewachsen. Über 70% aller erwirtschafteten App-Umsätze entfielen 2018 auf die Mobile Games Industrie in China (insgesamt US\$ 19.4 Mrd.).

TOTAL CHINESE MOBILE APP REVENUES
2018 & 2021



Obwohl die Eintrittsbarrieren für den chinesischen Markt noch hoch sind, können deutsche Firmen aus dem Bereich der Games- und App-Wirtschaft von der Reise profitieren. Teilnehmer/-Innen werden die Grundlage für einen erfolgreichen Markteintritt in China schaffen. Sie werden ihre Produkte und Dienstleistungen vor Fachpublikum präsentieren, individuelle Geschäftstermine wahrnehmen und einen Eindruck vom größten Games- und App-Markt der Welt gewinnen.

Durchführer

Wer? – Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnung richtet sich an deutsche Games-, und App-, Entwickler, die ihre Produkte in China vermarkten wollen bzw. auf der Suche nach *lokalen* Kooperationspartnern sind.

Ihre Vorteile als Teilnehmer

- Digitale Programmorganisation ohne Risiko
- Lernen Sie den größten Markt für Games und Apps kennen
- Präsentieren Sie Ihre Firma im Webinar vor potenziellen chinesischen Geschäftspartnern und etablieren Sie erste Kontakte zu lokalen Firmen wie Yoozoo Games, iDreamSky, Tencent etc. (Teilnehmer t.b.c.)
- Nutzen Sie lokale Marketingkanäle wie WeChat um Ihre Firma in China bekannter zu machen
- Profitieren Sie von der individuellen Geschäftspartnersuche, die sich an Ihren Bedürfnissen orientiert

Warum gerade jetzt?

Durch Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 haben in China von Ende Januar bis Anfang Mai ein Großteil der Bevölkerung im Home Office gearbeitet, während Schulen teilweise noch immer geschlossen sind. Die Bedeutung von Games und Apps zur Unterhaltung sowie zum digitalen Ersatz täglicher Lebensbereiche ist in den letzten Monaten gestiegen und hat dem bereits wachsenden

Chinesischen Markt einen erneuten Schub verliehen. Gerade jetzt, da Innovationen Rückenwind bekommen und Bestehendes hinterfragt wird, ist der richtige Zeitpunkt, um deutsche Technologien und Ideen vorzustellen und neue Geschäftspotentiale zu entdecken.

Bedarfssituation in China

In der chinesischen Games- und App-Branche sehr gefragte Produkte:

- Strategy-, Action- und Role-Playing und Adventure Games
- Streaming Apps
- E-Sport
- Kinder-Lernspiele / Online Education
- Apps für gesundes Leben (Fitness, Ernährung usw.)
- Apps für mobiles Arbeiten und virtuelle Kommunikation

„China ist der größte Games-Markt weltweit. Auch für deutsche Games-Unternehmen bietet der chinesische Markt zahlreiche Chancen, aber auch Hürden. Daher begrüßen wir es sehr, dass das BMWi diese Markterkundungsreise unterstützt, um die Geschäftsanbahnung zwischen deutschen und chinesischen Unternehmen zu fördern.“

Thorsten Hamdorf

Leiter Marketing, Marktforschung, Services



Vorläufiges Programm* der digitalen Geschäftsanbahnung an ausgewählten Terminen vom 13. Juli – 14. August 2020

Datum und Zeitaufwand	Programminhalte
Fixe Agendapunkte mit Präsenz	
Bis Montag 10.07. (ca. 1 Stunde)	Individuelle Gespräche zwischen Teilnehmern und AHK Mitarbeitern (per Videocall) zur Eruiierung des individuellen Bedarfs jeder Firma
Montag 27.07. (ca. 1,5 Stunden)	Webinar: Gemeinsames Länder- und Branchenbriefing der AHK Greater China Shanghai, einem Vertreter des Generalkonsulates, der GTAI und einem Branchenexperten zu <ul style="list-style-type: none"> • allgemeinen und branchen- bzw. themenspezifischen, insbesondere zu den konkreten Marktchancen und künftigen Marktentwicklungen (inkl. Vorstellung Zielmarktinformationen) • markt- bzw. kulturspezifische Besonderheiten • sowie organisatorisches Briefing zur Durchführung der digitalen Geschäftsanbahnungsreise und Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU • Diskussionsaustausch und Q&A
Dienstag 28.07. (ca. 1,5 Stunden)	Webinar: Gemeinsames Länder- und Branchenbriefing der AHK Greater China Guangzhou und Hong Kong (Inhalt ähnlich wie am Vortag)
Mittwoch 29.07. (ca. 2 Stunden)	Online-Präsentationsveranstaltung (via Online Meetingtool) Elevator Pitches aller Teilnehmer vor potenziellen chinesischen Geschäftspartnern, die durch das AHK Greater China Netzwerk und lokalen Fachpartner zu der Online Veranstaltung eingeladen werden

Agendapunkte mit flexibler Zeiteinteilung

Bis Montag 13.07.	Zusendung einer Zielmarktanalyse über die Chinesischen Games- und Appbranche inkl. Beschreibung lokaler Besonderheiten, Markteintrittsbarrieren, wichtige Fachverbände etc. Ggf. ergänzendes Webinar zur Vorstellung zentraler Ergebnisse und zum offenen Austausch aller Teilnehmer
13.-31.07.	Bewerbung der teilnehmenden Firmen auf sämtlichen Marketing-Kanälen der AHK Shanghai, Guangzhou und Hong Kong (dabei werden auch lokale spezifische Marketingkanäle wie WeChat einbezogen) Firmeneintrag auf der Online Matchmaking Plattform auf der offiziellen Website der AHK Greater China (Laufzeit: 6 Monate) Recherche und Vorselektion potenzieller Geschäftspartner für jeden Teilnehmer Besuch der ChinaJoy durch einen AHK Mitarbeiter und Erstellung eines Besuchsberichts inkl. Fotos und Überblick über Umfang und Aufbau der Veranstaltung (Vorausgesetzt die Veranstaltung findet statt)
Bis Sonntag 18.07. (nach eigener Verfügbarkeit)	Freischaltung für das AHK Wirtschaftsbriefing als Video (Hong Kong, Guangzhou und Shanghai)
Bis Freitag 14.08. (zur freien Nutzung)	Zusendung eines Firmenverzeichnisses aller chinesischen Geschäftskontakte der digitalen Geschäftsanbahnung inkl. individueller Kooperationschancen für jedes teilnehmende Unternehmen und Kontaktinformationen zur direkten Kontaktabahnung Zusendung des Besuchsberichts der ChinaJoy inkl. Ausstellerverzeichnis

*Stand: 14.05.2020. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich.

Ihr Expertenteam

Durchführer: AHK Greater China

Die AHK Greater China, als Teil des weltweiten AHK-Netzwerkes, ist im Auftrag der deutschen Bundesregierung die Schlüsselorganisation für die Vertretung deutscher Wirtschaftsinteressen in China. Mit fünf Hauptbüros sowie acht weiteren Standorten in Greater China und Deutschland setzt sie sich für den Ausbau der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen ein und unterstützt deutsche Unternehmen beim Auf- und Ausbau ihrer Geschäftstätigkeiten in China. Das AHK-Netzwerk stellt eine Plattform dar, die eine effektive und nachhaltige Zusammenarbeit im Bereich der deutsch-chinesischen KMU-Förderung ermöglicht.

Kosten

Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 375 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 500 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Kontakt & Anmeldung

Anmeldeschluss: 03.07.2020

Für weitere Informationen und Anmeldung:

GIC Deutschland Büro

Projektverantwortliche: Henriette Wildnitz

Tel: +49 (0)721 161 4284

E-Mail: wildnitz.henriette@gic-deutschland.com

AHK Greater China, Büro Shanghai

Projektverantwortlicher: Andreas Krause

Tel: +86 21 3858 5077

E-Mail: krause.andreas@sh.china.ahk.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

Andreas Krause, AHK Greater China Shanghai

Gestaltung und Produktion

AHK Greater China Shanghai

Stand

14.05.2020

Bildnachweis

Unsplash (www.unsplash.com)